

GRUNDIG

Reparaturhelfer

2120

F E R T I G U N G S S A I S O N 1 9 6 0 / 6 1

Abgleich-Anweisung

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G ₁ EF 89	I und II Maximum	650 μ V	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 k Ω und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1 : 100 ZF-Bandbreite 4,5 kHz
	G ₁ ECH 81	III und IV Maximum	12 μ V	
MW, eingedreht	an Antenne	V Minimum		Sperrtiefe 1 : 10

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwing- strom μ A	Empfind- lichkeit μ V	Spiegel- selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	2 Maximum	290 ... 340	4 ... 5	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab. Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G ₁ ECH 81: 15 μ V
	1450 kHz	3 Maximum	4 Maximum			
LW	160 kHz	5 Maximum	6 Maximum	280 ... 400 ... 380	9 ... 7	... 1 : 600 ... 1 : 260 1 : 3000 1 : 1700 ... 1 : 1100

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

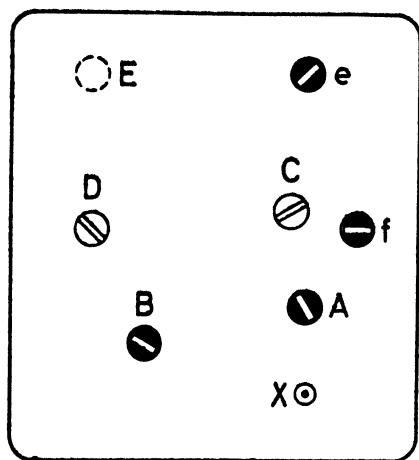
Meßsender- Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichanzeige	Empfind- lichkeit μ V	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EF 89	a Maximum	Röhrenvolt- meter an C 45; Outputmeter bei FM	4600	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 27 in Serie geschaltet werden. Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8-1 V ₊ anzeigen
		b Minimum	Outputmeter; Röhrenvoltmeter an C 45		
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ ECH 81	c Maximum d Maximum	Röhrenvolt- meter an C 45; Outputmeter bei FM	110	(X) ist unterhalb des Abgleichloches für den Oszillatorkern ausgeführt
	Drahtring ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	e Maximum f Maximum			

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

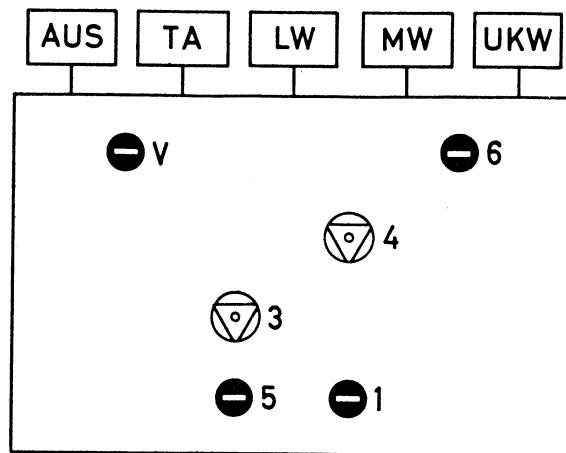
Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich- anzeige	Schwing- spannung V	Empfind- lichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an C 45)	2,2 2,4 2,6	2,8 3,2 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörperrand ein- gestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum					

Brumm: Lautstärkeregler zu: 1 mV; auf: 3 mV

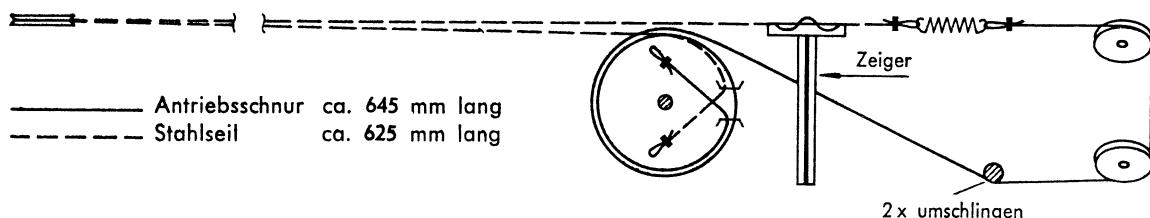
FM-Spulensatz



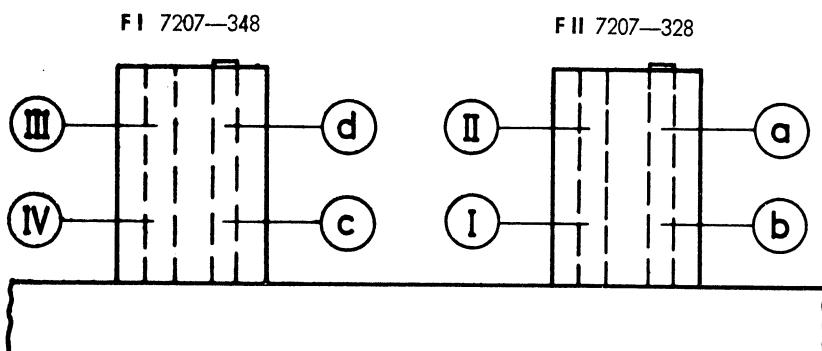
AM-Spulensatz von unten gesehen



Schnurlaufführung von der Skalenseite gesehen



Filter-Rückansicht



Bemerkungen: _____

